Zeitschrift: Beiträge zur Geschichte Nidwaldens
Herausgeber: Historischer Verein Nidwalden
Band: 18 (1947)

Artikel: Volkskundliche Ausstellung in Stans
Autor: Vokinger, Konstantin
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-698606

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Volkskundliche Ausstellung in Stans.

Von Konstantin Vokinger.

Am 26. und 27. Mai 1945 tagte in Stans die Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde. Unter dem Obmann, Dr. Alfred Bühler in Basel, fanden sich etwa 80 Mitglieder ein, Freunde der Volksbräuche, Geschichtskundige, Professoren, geistig Schaffende. Auch Herr Bundesrat Etter gab uns die Ehre.

Am Abend führte Herr Josef von Matt den Gästen Stanser Figuren vor: Helmiblaser, Wildmann und Wildweib, Niklaustrichler, d. h. Geiggel und Tschiferler. Herr Hans von Matt behandelte die alte Stanser Fastnachtsgesellschaft des Unüberwindlichen Großen Rates. Die Festversammlung hörte von Prof. Dr. Jakob Wyrsch die psychologische Untersuchung: Das Volk von Unterwalden und von Kaplan Vokinger: Volkskundliches aus dem Kriegsgeschehen von 1798.

Im Theatersaal von St. Klara hatte das Komitee unter Mitwirkung von Herrn Anton Flüeler eine volkskundliche Ausstellung zusammengetragen. Wohl erhob sie keinen Anspruch auf Vollständigkeit, immerhin erfuhr sie für ihre gediegene Aufmachung allgemeine Anerkennung.

Wir zählen hier die wichtigsten gezeigten Gegenstände auf:

Votivbilder: im Ganzen etwa 40 Stück aus Rickenbach, Ridli, Ennerberg, Kirsiten und Wisiberg. Das älteste von 1651, das jüngste von heute (H. v. M.). — (Eine Abbildung im Corresp.bl. Schw. Volkskde. Jg. 35, H. 4, pag. 52.)

Seidengestickte Täfelchen mit frommen Darstellungen. Darunter ein Heiliggrab im Besitz von Anton Flüeler (Abb. im Corresp.bl. Schw. Volkskde. 35, 4, 51), die übrigen aus der Sammlung des Kollegiums.

An Wachsbildern: kleine Votiven vom Frauenkloster, liegendes Jesuskind in verschiedenen Größen und Trachten. Kreuz mit Osterkohle.

Der Helg St. Wendelin der Aelperbruderschaft, der Helg St. Sebastian der Schützengesellschaft (Abb. in Kunstdenkmäler Unterwaldens pag. 904).

Prozessionskerzen der Bruderschaften (Pfarrkirche).

Das Ablaßdekret Clemens XI. von 1714 der Kapelle Ennerberg.

Große Figuren: Die schwarz gekleidete Schmerzensmutter aus der Stanserkirche (Heilig Grab); die große Umtrag-Mutter - Gottes mit der Franzosenkugel im Brustkreuz; die Mutter Gottes vom Oberhaus, Régencekleid von ca. 1720 mit altem Familienschmuck (Abbild. in Weiß: „Volkskunde der Schweiz" Taf. IV); der Auffahrtsheiland der Pfarrkirche (mitsamt Seil und Seitenschnüren) (Abb. im Corresp.bl. Schweiz. Volkskde. 35, 4, 53).

Die Jahrzeiten, der Glaskasten der Schwestern Joller aus der Spichermatt aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts, gegenwärtig Eigentum der Familie Zimmermann-Huser, Buochs.

Der Rosenkranz des Ritters Melchior Lussi, Besitz des Kapuzinerklosters. Beschrieben in den Kunstdenkmälern p. 963.

Eine messingene Standuhr mit von Flüewappen vom Jahre 1645. Familie Regierungsrat Gut.

Aussteuertruhe von 1751, Alliance Jann-Zelger. Kollegium.

Aussteuertruhe 1756 Franz Anton Wyrsch und Rosa Epp von Rudenz. Familie Regierungsrat Gut.

Originalporträts Landammann Frz. Anton Wyrsch und Frau Rosa geb. Epp. Familie Regierungsrat Gut-Wild.

Porträt der letzten Landvögtin, Frau Klara Zelger - von Deschwanden (gest. 1850) von Paul von Deschwanden. Frau Dr. Bircher-Flühler. (Abb. in Heierli: „Die Volkstrachten der Innerschweiz", Tafel VI).

Porträts von M. P. von Deschwanden: Selbstporträt aus jungen Jahren; die Schwester Regine. (Frl. Anna Z'Rotz.)

„Der Senn", Gemälde von M. P. von Deschwanden 1879, im Besitz von Herrn Marcel Tanner, Biel.

„Katharina Lussi", Porträt von Heinrich Keyser 1836, Eigentum von Herrn Theodor Zimmermann-Niederberger.

„Flucht nach Aegypten" von Joh. Melch. Wyrsch. Museum. (beschrieben in Fischer: „Der Maler J. M. Wyrsch" pag. 68).

Gipsbüste Wyrsch's von Franz Kaiser, Museum (Abb. in Fischer: „Der Maler J. M. Wyrsch", Titelblatt).

Vier Aquarelle von Leuw, Ansichten von Stans, Museum. (Die Rosenburg von Westen; Abb. in Kunstdenkm. Unterw., pag. 907 — Die Rosenburg von Norden — Das Winkelriedhaus — Die alte Kirchhofmauer und Pfarrhof; Abb. in Kunstdenkmäler Unterw., pag. 812.)

Louis Deschwanden: Kampf auf Großächerli. (Frau Grete Heß.)

Theodor von Deschwanden: „Taufe", Museum (Abb. in Heierli: „Die Volkstrachten der Innerschweiz", Taf. XIII).

Theodor von Deschwanden: Der Türlidoktor (Frau Landammann von Matt), (Abb. im Nidwaldner Kalender 1914 p. 45).

Obersteg: Frau Uhrenmacher Obersteg.

Ungenannt: Kaplan Joller (Familie Niederberger, Mühlematt).

Abart: Die Häggler, Ton, Museum (vide Obw. Geschichtsblätter, 3. Heft);

„Der Schmied" (Schreinermeister Wagner, Stans).

J. M. Christen (?): Der 97-jährige Mann von Wolfenschießen, 1810 (Frau Kaiser-Flühler).

Leonard von Matt: „Der Aelperbeamte".

Adalbert Vokinger: Aufzug zur Landsgemeinde, Federzeichnung, 1893. (Othmar Vokinger).

Der Rain zu Buochs, Aquarell, Museum.

Ehrenurkunde von Riviera 1792 für Franz Al. Wyrsch, Museum.

Relief, aristokratische Trachtenfrisur aus dem Heinrich Keyser-Haus, Museum.

Das Dogma von der Kirche, Museum.

Aktenstücke:

Fünf Kriegsratsakten 1798, Staatsarchiv (Abb. Schweizer. Radio-Zeitung 1943, Nr. 50, pag. 8), darunter der Aufruf des Kriegsrates.

Zehn Stück Emigrantenkorrespondenz 1798—1802 (Kommissariatsarchiv).

Die Briefe des Landammanns Franz Anton Wyrsch aus der Festung Aarburg 1802 (Dr. Jakob Wyrsch).

Die Rickenbacher Chronik des Kaplans Jakob Kaiser 1802 (Verwaltung Maria Rickenbach).

Bücher:

Der schröckliche Tag 1799, Lussi und Kaiser;

Wort an s. unglücklichen Mitbürger 1799, J. Businger;

Geschichte von Unterwalden, J. Businger, 1828;

Der Kanton Unterwalden, Aloys Businger, 1836;

Das Jahrzeitenbuch von Stans 17.—19. Jahrhundert, Pfarrarchiv;

Märchen und Sagen von Unterwalden, Dr. Franz Niederberger;

Dr. Robert Durrer: Bruder Klaus, 2. Bd.,
Die Kunstdenkmäler Unterwaldens;
Das Bürgerhaus.

Von Franz Odermatt und Konstantin Vokinger geschichtliche und heimatkundliche Bücher.

Alte schöne Küchenformen, Kräpflimödeli: Schlangen (Abbild. im Corresp.bl. Schw. Volkskde. 35, 4, 50), Fische, Nikolause, Halbmonde, Urnertiti, Sternen. (Frauenkloster, Hans von Matt.)

Schmucksachen: Haarnadeln und Halsbätti; holzgeschnitzte, bunte Kirchenblumen (Kollegium); Erstkommunionkränzli für Knaben (H. v. M.).

Heiliggrabaltärchen, holzgeschnitzt, Kollegium.

Heiliggrab, Oelskizze von Obersteg (Xaver Stöckli).

Wappentafel der Landammänner, Museum.

„Der Weiberbrief" und Siegelabgüsse des Unüberwindlichen Rates. (Abb. im Innerschw. Jahrb. f. Heimatkde. VII. Abb. 3, 4 und 1 und VIII—X, Tafel 71).

Schöne Arbeitskästchen des Klosters St. Klara.

Sehr altes Holzschränklein mit Einlegearbeit; Frl. Anna Z'Rotz.

Alter Webstuhl, Kloster.

Ofenschmuck aus Terracotta, Familie Gut-Wild.

Die Turmrätsche, mittlere und kleine Handrätsche (Kirche und Kloster).

Holzgeräte: Gohn in verschiedenen Größen, Schweidnapf, Folle, Mutte, Brente, Brunggen, alte Kornwanne aus Stroh, Sieb, alte Dreschflegel, Käsereifen, Holzlöffel von Niederberger (Mühlematt und Mettenweg) Dober, Gibel, Wisiberg, Pulverturm, Bürgiwirt F. N. usw., eine Pichel.

Etwa 50 sehr gute Photoaufnahmen aus Dorf und Land, von Blumen und Menschen von Leonard von Matt.

Dreizehn Trachtenbilder aus der Bürgerbibliothek Luzern. Weitere Truhen vom Kloster.

Verschiedene Gegenstände, selbstgemachte Kinderspielzeuge, Reglemente zum Kaisern usw.

Der gutbelichtete hohe Raum eignete sich sehr gut zur Ausstellung und brachte sie erst zur vollen Wirkung. Wir danken hier nochmals allen privaten Leihgebern und namentlich dem löbl. Frauenkloster St. Klara.

Behütet Eure Kostbarkeiten und haltet sie schön beieinander. Und andere Besitzer werden ein anderes Mal bei einer andern Fachausstellung ebenso gut mithelfen können.